

Jochen zum 60.-ten

22.26 / 10.03.2007

Teufel:

Hey, Jochen, Du Geburtstagskind,
60 Jahre sind verlan,
Die Jugend nennt Dich "Altes Eisen",
So kriegst Du noch `ne Menge Trouble,

nein, wie schnell die Zeit verrint !
und das sieht man Dir auch an.
das Gegenteil willst Du beweisen.
bevor Du abgibst deine Gab`l.

Engel:

Jochen, liebes Geburtstagskind
Es will nicht in mein` Kopf hinein :
Hast Dich wahrlich gut gehalten,
jeder sieht es offenbar.

ja, die Zeit verrinnt geschwind!
60 sollst Du jetzt schon sein ?!
zählst noch lang nicht zu den Alten.
Du wirst sicher 100 Jahr.

Teufel:

Was? Deine Power ist am Sinken,
Das Tennisspiel lässt spürbar nach,
Der jungdynamisch`Wandersmann
slow motion ist jetzt angesagt,
Sportlich wirst Du zum Problemfall:
In den Gelenken zwickt die Gicht!
und die vielen Krähenfüß`
Auch frische Farb`am grauen Schopf
Das Rückgrad sich schon biegen tut,

nach dem Sport sieht man Dich hinken.
und auch beim Golfen wirst Du schwach.
stürmt auch nicht mehr so forsch voran;
gemütlich hinterhergetrabt.
Hallenhalma? Tischfußball?
Runzelig wirkt das Gesicht,
wirken wirklich nicht mehr süß
macht noch keinen jungen Kopf.
ich seh`s genau: Dir gehts nicht gut!

Engel:

Halt Belzebub! Jetzt greif ich ein,
Das Antlitz männlich und apart,
Kühn die Nase, scharf der Blick,
Im Gesicht noch straffe Haut,
Den Frauen gefällst Du nach wie vor,
Wie sie auch zu lieben scheinen

was Du da sagst, das kann nicht sein!
es macht Dich reif und wirkt doch zart.
stolz das Haupt auf dem Genick.
über`m Ohr dezent ergraut.
attraktiv von Zeh`bis Ohr.
den Elan in Deinen Beinen.

Teufel:

Du verträgst kaum noch Promille,
Kaum ein Laut dring mehr ganz vor,
Ach, die Welt sie ist so schlecht,
aber wie`s halt ist im Leben,
Und weil Dir das so nicht gefällt,
Und so ist es dann kein Wunder:

brauchst zu Lesen schon `ne Brille.
an das langsam taube Ohr.
ständig kämpfst Du um dein Recht,
die meisten Verfahren geh`n daneben.
schaust griesgrämig oft in diese Welt
Zum Lachen geh`st in` Keller runter !

Engel:

Jetzt schau mir bitte in`s Gesicht!
Du meidest zwar zu viel Promille,

Wie der da spricht-so bist Du nicht!
den Wein genießt du in der Stille.

Nichts entgeht dem wachen Ohr,
Geht ein Prozess einmal daneben,
Bei den Idis bist Du jederzeit

Teufel:

Bei Idis bist du Mitbegründer.
wenn Wander-Lilis so mal eben
Deine Touren: Lang und hässlich,
Die Pfalz per Rad woll'n Idis seh'n

Engel:

Nicht nur Gründer bist Du! Nein,
Dreißig Jahr', 'ne lange Zeit
196 Touren mitgemacht
46 mal der Leader
Diejenige mit dem größten Reiz
Dies ist schon eine Weile her,
mit Erhard bestens organisiert,
hat sie uns staunenden Genossen

Teufel:

Stressfrei ? Täglich 3 x flippst Du aus!
Nach jahrelang „Fiducia“
T-Systems gab sich jetzt die Ehre,
Was Dir jetzt fehlt, das weiß ich schon:
Human resources, menschliches Klima,
das Netzwerk wurde optimiert,
mit Abschiedspartys- wie sich's gehört,
Ach so! Bei Dir hat man's vergessen...

Engel:

Dein Sponsor namens Fiducia
Deinen Freunden bei der Telekom,
Doch jetzt fühlst Dich endlich frei,
Was jeder wünscht, ist Dir beschieden,
Als ATZ'-ler bei Deiner Lieben,
Hast Zeit zum Briefmarkensortieren,
tu' endlich deine Dias scannen

Teufel:

Du lässt den Kopf und Schultern hängen,
In der Liebe zeigst Du kein Verlangen,
So nähert sich mit Vehemenz
60 bist Du, man kann es seh'n,
Am Kamin, so dann und wann,
Winter wird's und es wird kälter,

alles trägst Du mit Humor.
beginnst Du halt den nächsten eben.
ein Garant der Fröhlichkeit.

Als Chroniker quälst Du die Sünder,
nach Jahren erst die Infos geben.
Infrastrukturenplanung: Grässlich !
jedoch der Mehlwurm lässt Dich steh'n.

Du bist ein Idi –Urgestein.
warst für die Idis Du bereit
mitgewandert, mitgelacht,
für schöne Strecken immer wieder.
war 93: Säch'sche Schweiz !
doch heute noch fast legendär,
Elbsandstein wurde zelebriert,
den wilden Osten schön erschlossen.

Sehnst wieder Dich zu T-Systems raus!
war endlich die „Beförderung“ da.
zu krönen Deine Karriere.
Top-Management, Motivation,
die Arbeitsbedingungen, die war'n prima,
denn bisher war es schlecht geführt,
wird man zum Ausscheiden noch geehrt!
bist wohl zu renitent gewesen?

hat stets gestrahlt, kaum warst Du da.
warst Lichtblick Du und strahlend`Sonn'.
denn der Berufsstress ist vorbei.
ein trautes Heim in Glück und Frieden.
lässt Dich T-Systems nun in Frieden.
kannst Eisenbahnen katalogisieren,
anstatt Dich in Nachbarstreit verrennen !

als Grufti kann Dich keiner drängen;
die arme Jutte muß schon bangen.
der Einbruch männlicher Potenz.
kannst bald schon nicht mehr richtig geh'n,
schaust Du Dir alte Fotos an!
täglich wirst Du alt und älter,

langsam nähert sich Dein End.

Engel:

Mit 60 bist Du 'n junger Flitzer,
Glaub es mir und lass Dir raten:
Richte Deinen Lebenssinn,
Sollst Dich langsam vorbereiten

Teufel:

Jetzt setz` ich noch den letzten drauf-
Heut` schon bist Du alt und faltig,
Bis dann bei Nacht und auch bei Tag,
Alle, die mit Dir mit Dir trauern,
heucheln Freundschaft ! Während dessen

Engel :

Hier beim sechziger Gelage,
wünschen alle Deine Gäste,
Geh` nun weiter -sorgenfrei-
Halt Dich weiterhin gesund,

Engel und Teufel gemeinsam:

Jetzt woll'n wir endlich einig sein.
Jochen ! Bleib froh und glaube getrost

Wie wär`s denn mit dem Testament?

Jeder weiß, Du bist ein Knitzer.
Mach Dich auf zu frischen Taten!
immer auf die Zukunft hin!
auf den Frühling, Deinen zweiten !

und dann geb` ich`s endlich auf:
bald schon krumm und ungestaltig.
Dich keiner mehr richtig knuffeln mag.
voller Falschheit Dich bedauern,
woll'n sie gratis saufen, fressen !

heut` an Deinem Jubeltage,
Dir von Herzen nur das Beste.
heiter in die Runde drei.
für die liebe IDI – Rund`.

Greift zu den Gläsern mit Bier, mit Wein !
an Deine Zukunft ! Darauf Prost !